



“Dem Abenteuer Natur auf der Spur“ - Camp

Termin: 15.-19.07.2019
Uhrzeit: täglich 8:30 - 16:00 Uhr
Startpunkt: Bahnhof Bad Homburg

Wir werden uns ein Lager aus Stöcken bauen in dem wir uns gemütlich einrichten. Von dort aus werden wir den Wald erkunden und in das Abenteuer starten.

Mal auf der Suche nach Spuren von Wildtieren, mal auf der Suche nach Materialien zum ausprobieren alter Handwerkstechniken oder auch mal auf Schatzsuche ...

Hier seid ihr die „Spurensucher“ und „Entdecker“ - kreativ mit Köpfchen und Händen.

Wir sind kreativ und werkeln mit tollen Materialien und viel Phantasie. Wir erfahren außerdem Wissenswertes und Interessantes zu unterschiedlichen Themen!

Die verschiedenen Tagesprogramme im Einzelnen:

Spurensuche

Alles hinterlässt Spuren, manche sind sofort sichtbar, bei mancher Spur muss man mehrfach hinsehen. Mit der Spurensuche bekommt man im Laufe der Zeit ein trainiertes Auge für die Umwelt und Natur. So wird mit etwas Übung ein abgeknickter Ast oder abgeknabberter Fichtenzapfen am Boden genauso zur sichtbaren Spur wie eine Bremsspur auf der Straße.

Wildtiere im Wald

Spuren von Wildtieren. Dabei muss natürlich erst einmal geklärt werden, was Wildtiere überhaupt sind. Sind nur Wölfe und Bären Wildtiere? Oder auch Eichhörnchen und Ameisen?

Welches Tier hinterlässt welche Fährte? Ob Fuchs, Reh, Wildschwein oder Vogel unterwegs waren, erkennt vielleicht auch noch der Laie. Kniffliger wird es, wenn ähnliche Tierarten unterschieden werden sollen. War da ein Reh oder eine Hirschkuh unterwegs, eine Krähe oder ein Storch.

Mit Fotos, Gipsabdrücken und Zeichnungen dokumentieren wir unsere Funde.

Alte Handwerkstechniken

Alte Handwerkstechniken können ausprobiert werden - Feuer machen, Schnüre herstellen, Brot auf Steinen backen, u. v. m.



Schatzsuche

Na klar: Eine richtige Schatzsuche im Wald ist auch mit dabei !

Es gilt nicht nur die Fährte zu finden, sondern auch Aufgaben zu erfüllen, wie zum Beispiel

- Ballon springen
- Waldkegeln
- „Tastomania“
- Magisches Spinnennetz

Wissenswertes

...darf natürlich auch nicht fehlen!

Gehölzbestimmung, essbare Wildpflanzen, Waldbau, Waldökologie, Überlebensstrategien der Pflanzen, Totholzbiologie, Pflanzenkommunikation sind Themen die wir auch berühren werden.